

ELEMENTS

007[™]

JAMES BOND ELEBNISWELT



GAISLACHKOGL (3.048 m)
SÖLDEN · TIROL

007ELEMENTS.COM



„Wir sind wirklich stolz, 007 Elements gemeinsam mit Jakob Falkner am Gipfel des Gaislachkogls in Sölden zu starten. Hier, am Drehort von Spectre, hat Architekt Johann Obermoser gemeinsam mit Art Director Neal Callow und Tino Schaedler ein „bondesques“ Geheimversteck geschaffen. Es ist eine Hommage an den großartigen Sir Ken Adam, der verantwortlich war für den ikonischen Look der frühen James-Bond-Filme. Wir hoffen, die Besucher genießen die einzigartige Erfahrung dieser filmischen Erlebniswelt von 007.“

Barbara Broccoli & Michael G. Wilson
Produzenten der James-Bond-Filme /
EON Productions

WILLKOMMEN IN DER EINZIGARTIGEN WELT VON 007

Ich lade Sie herzlich ein, in die Welt der Filmschaffenden, der Traumfabriken und der großen Illusionskünstler einzutauchen. Aber vor allem ins innerste Herz einer einzigartigen filmischen Erfolgsstory, der Geschichte von James Bond. Dessen Fans können nun mit 007 ELEMENTS eine weltweit unvergleichliche Inszenierung entdecken.

Es war viel Engagement nötig, um die Schöpfer des berühmtesten Geheimagenten der Welt davon zu überzeugen, dass sie mit den Dreharbeiten zu „Spectre“ in Sölden ideal aufgehoben sind. Und es brauchte nach der Fertigstellung von Spectre erneut viele offene, aber stets wohlwollende und motivierende Gespräche, um die Rechteinhaber der Weltmarke 007 von unserer Vision zu überzeugen: die global erste Erlebniswelt zum Thema Bond auf 3.048 Meter Seehöhe in Sölden zu realisieren. Es war eines der forderndsten Bauprojekte in der Geschichte unseres Unternehmens – technisch wie auch inhaltlich. Die denkbar besten Kreativschaffenden für ein derartiges Projekt unterstützten uns dabei während der letzten Jahre mit ihrem Know-how.

007 ELEMENTS hat schon jetzt internationales Medienecho hervorgerufen. Wir hoffen, mit dieser Pilgerstätte für Bond- und Filmfans letztlich Gäste aus aller Welt anzuziehen. Damit würde die nachhaltige Intention dieses Vorhabens Realität, nämlich Menschen dauerhaft für Bond in Sölden zu begeistern. Und damit aus einem einmaligen Sensationsereignis bleibende Wertschöpfung für unsere Destination, das Ötztal und Tirol zu erzielen.

Ich hoffe, Sie lassen sich ebenso wie wir vom faszinierenden Universum einer großartigen Filmreihe inspirieren. Einen ersten Eindruck von 007 ELEMENTS gewinnen Sie auf den folgenden Seiten. Es wäre schön, Sie bald persönlich am Gaislachkogel zu begrüßen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich,
Jack Falkner, Geschäftsführer der Bergbahnen Sölden



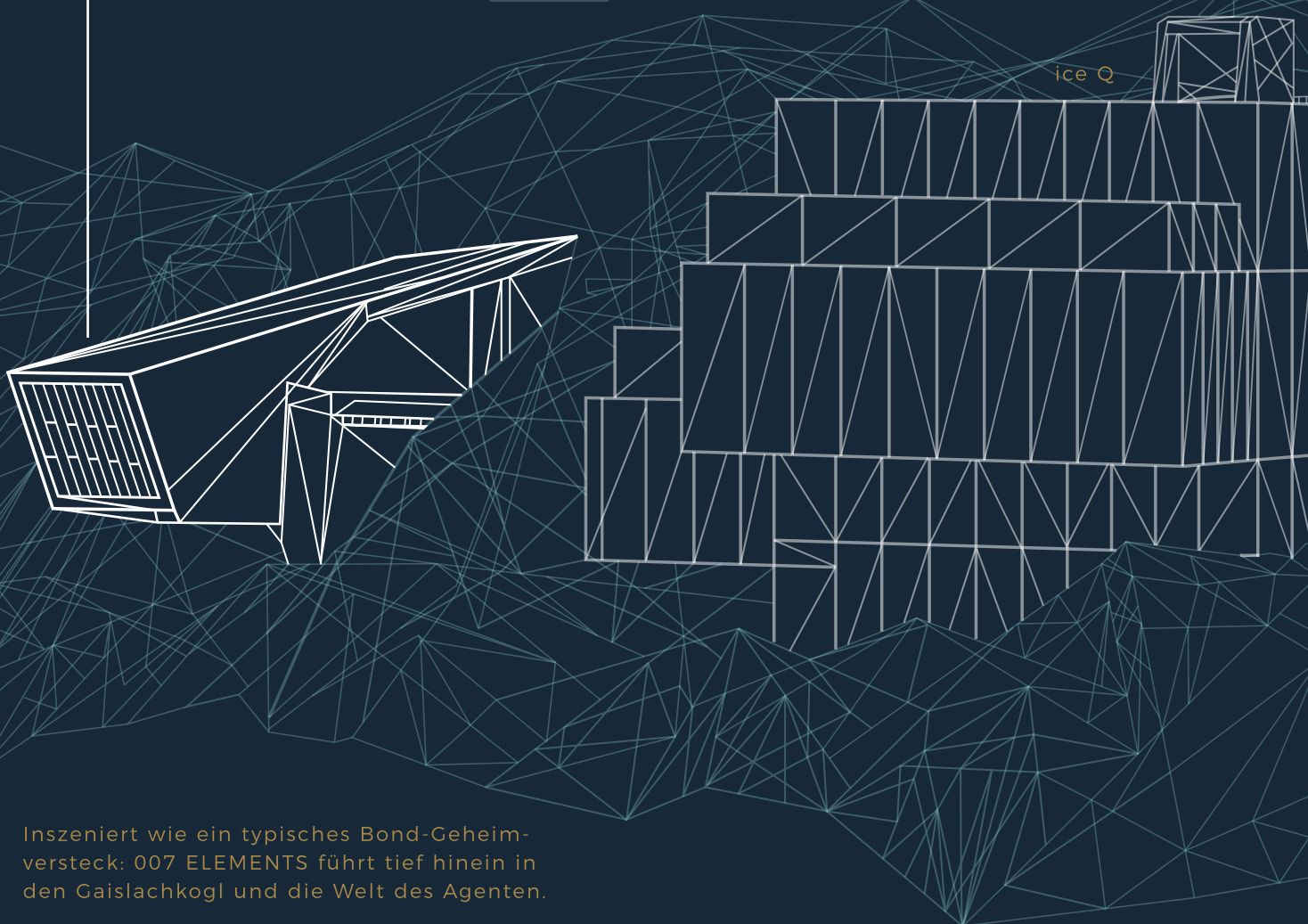
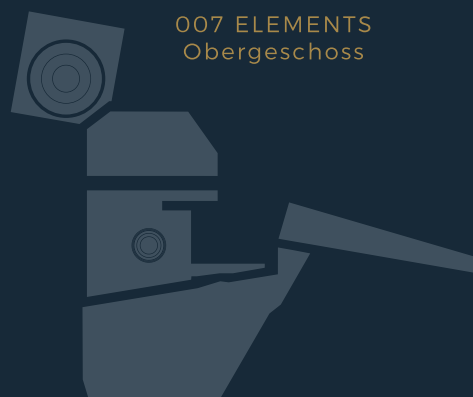
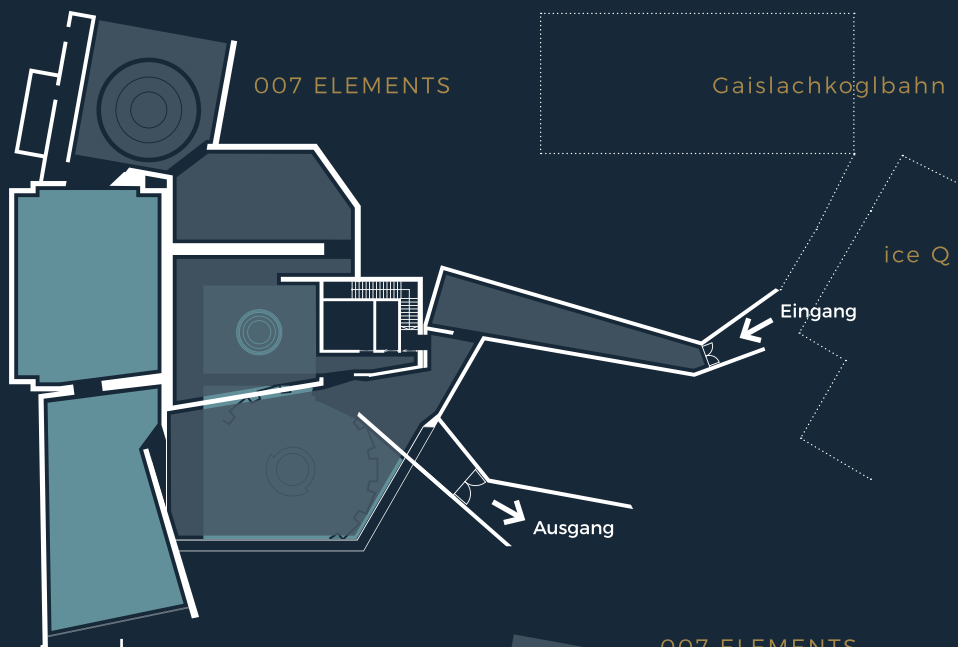
Jack Falkner

Inhalte

007 ELEMENTS in Sölden	4–15
Berg trifft Architektur	16–17
Kreative Köpfe	18–19
Gipfel mit Wow-Effekt	20–21
Globales Medienecho	22
Tickets & gut zu wissen	23

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich bzw. Gesamtherstellung: Bergbahnen Sölden – Jakob Christian Falkner Redaktion: Polak Mediaservice Gestaltung, Layout & Illustrationen: West Werbeagentur, Imst Fotos: 007 ELEMENTS / Kristopher Grunert, Christoph Nösig; Werner Elmer; 007 TM Danjaq; Bergbahnen Sölden / Rudi Wyhlidal; SPECTRE © 2015 Metro-Goldwyn-Mayer Studios Inc., Danjaq, LLC and Columbia Pictures Industries, Inc. All rights reserved, shutterstock, Avesun; leolintang; Theodore Wood Trotz sorgfältiger Recherchen Irrtum, Änderungen & Druckfehler vorbehalten!

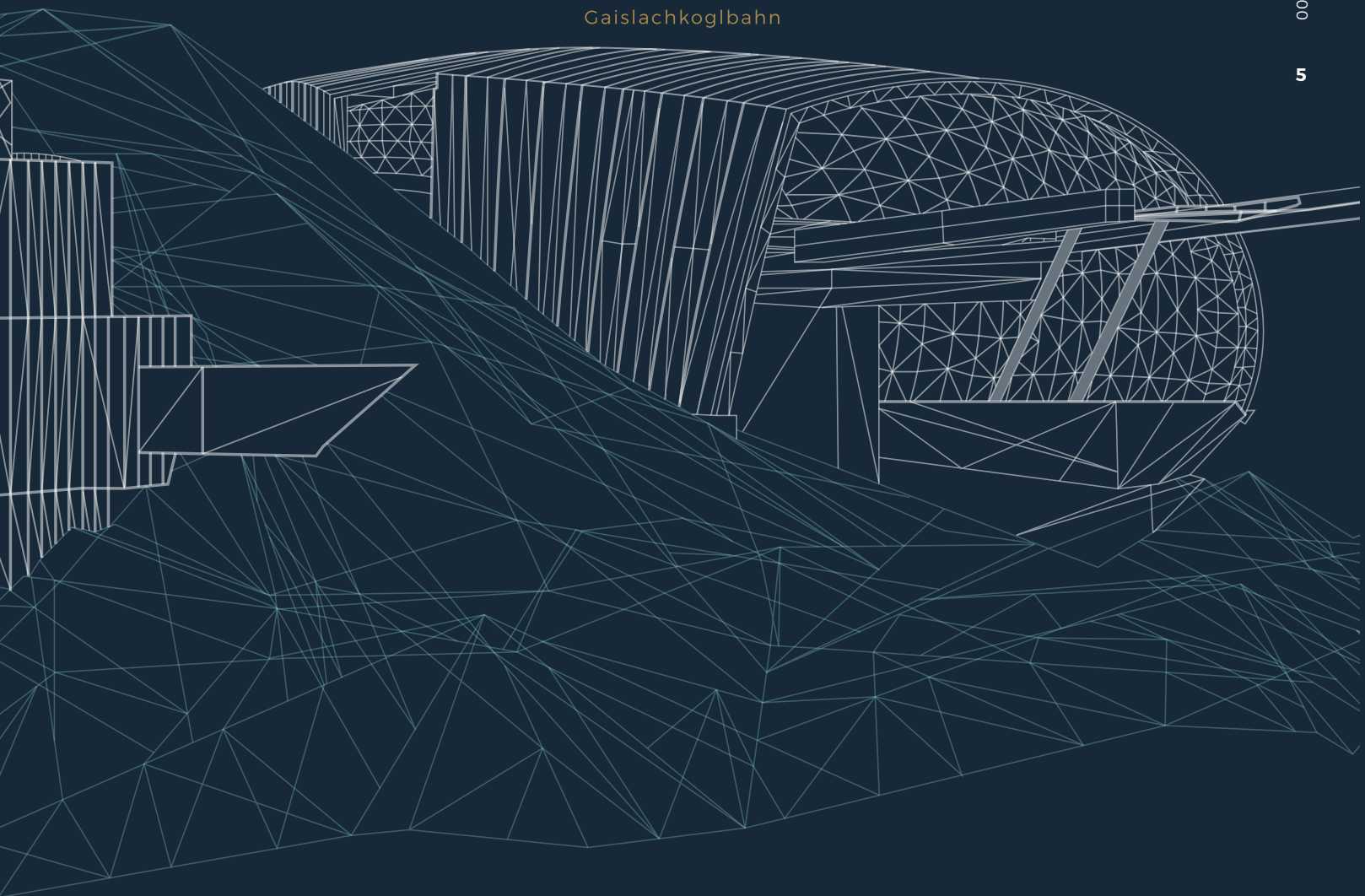


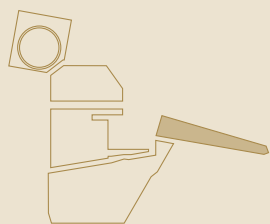
Inszeniert wie ein typisches Bond-Geheimversteck: 007 ELEMENTS führt tief hinein in den Gaislachkogel und die Welt des Agenten.

ÜBERIRDISCHES ERLEBNIS IN DEN TIEFEN DES BERGES

Die James-Bond-Installation in Sölden offenbart sich über zwei Etagen und auf 1.300 m² Fläche als cineastischer Gipfelmoment für Film-Enthusiasten. 007 ELEMENTS breitet in neun Hallen und Kammern sowie auf der 230 m² großen Freiluft-Plaza eine fesselnde Komposition aus. Vergleichbares existierte zuvor nicht.

Gaislachkoglbahn





FEUER FREI INS
BOND-UNIVERSUM

BARREL OF THE GUN



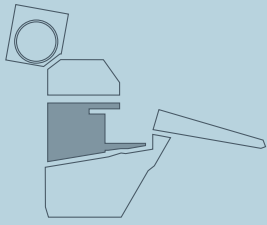
Durch den Barrel of the gun, den Revolverlauf, feuern die Schöpfer der Schau ihre Gäste in die Erlebniswelt. Der ballistische Gang zielt auf die betörende Eröffnungssequenz aus Spectre ab. Der Zugang nimmt bereits vorweg, welch architektonisches Meisterstück hier geschaffen wurde und wie exzellent sich Sound- und Bildtechnik während des Rundgangs ausnehmen.

Aus dem Revolverlauf geht es hinaus zur Plaza, einem von mehreren grandiosen Aussichtspunkten des Gesamt-Erlebnisses. Der Blick wandert hinein ins Venter Tal und auf den mächtigen Naderkogel gegenüber. Die Spectre-Filmcrew mit Daniel Craig war überwältigt von diesem Panorama.



PLAZA THRILL

INNEHALTEN VOR
CINEMASCOPE-KULISSE



MEETING MIT DEM
OSCAR-PREISTRÄGER

THE LOBBY

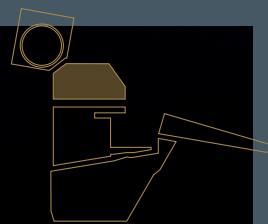
007 ELEMENTS Sölden

8



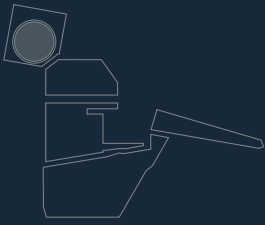
Star-Regisseur Sam Mendes begrüßt die Besucherinnen und Besucher im smarten Chic der Lobby höchstpersönlich – auf filmisch-digitale, effektvolle Weise. Der Oscar-Preisträger verrät neben zahlreichen Insider-Infos aus der 007-Historie, weshalb seine Wahl gemeinsam mit dem hochkarätigen Produzententeam auf Sölden fiel.

The Lair (zu Deutsch: das Versteck) ist ein mitreißendes, modernes Spiegelkabinett mit zentralen Sequenzen aller Bond-Darsteller von Connery bis Craig. Helden und Gegenspieler kommunizieren in versetzt geschnittenen filmischen Einstellungen miteinander. Und treiben in einer pulsierenden Atmosphäre der Atemlosigkeit den Puls stetig nach oben.



LAIR VERSTECK

KONFRONTATION
IM SPIEGELKABINETT



360°-TOUR-DE-FORCE

BRIEFING ROOM

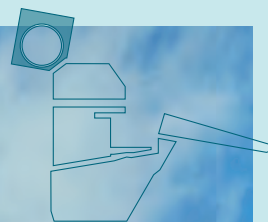
007 ELEMENTS Sölden

10



Man wird in den Gängen und Räumen bis zuletzt das Gefühl nicht los, Figuren wie „M“ oder „Q“ könnten jederzeit leibhaftig auftauchen. Was schließlich – annähernd – der Fall ist: „Miss Moneypenny“-Darstellerin Naomie Harris stellt im Briefing Room den Drehort Sölden in einer Reihe mit den Location-Höhepunkten aus der bald 60-jährigen Bond-Geschichte vor. Die 360°-Sequenz liefert ein optisches Stakkato an Set-Bauten und Drehorten, alles in atemloser Schnittfolge komponiert.

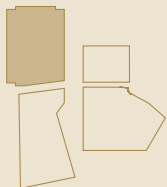




Während einer Passage öffnet sich 007 ELEMENTS erneut zur Söldner Bergwelt hin. Der Rundgang gibt mittels großflächiger Fensterfronten den Blick frei auf die Gletscherstraße, die sich zu Füßen der staunenden Gäste Richtung Rettenbachferner schlängelt. Auf der ausgesetzten Mautstraße riskierten Stuntmen bei der zentralen Spectre-Verfolgungsjagd Kopf und Kragen.

VIEW TO A CHILL

WEITBLICK ZUR
VERFOLGUNGSJAGD



MAGIERN ÜBER DIE
SCHULTER BLICKEN

TECH LAB

007 ELEMENTS Sölden

12

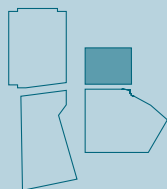
Das Tech Lab bietet schillernde Agenten-Gimmicks und tödliche Gadgets, die Fans Tränen in die Augen treiben. Darunter auch der – tada! – goldene Colt. Interaktionsplattformen lassen in diesem Labor für Film-Nerds tief eintauchen in die computergenerierte Trickkiste der Special-Effects-Virtuosen. Scanner und Monitore laden zum Experimentieren und Staunen ein.

A large, dark, and heavily damaged BN2-Islander aircraft is suspended in the air by numerous thin wires. The aircraft's fuselage is crumpled, and its wings are broken. It is surrounded by many long, thin wooden planks, also suspended by wires, creating a chaotic scene of debris. In the background, a large window offers a view of a mountainous landscape. The overall atmosphere is one of a dramatic and intense display.

Eine BN2-Islander – das gecrashte Flugvehikel des Filmhelden – baumelt in der Action Hall über liebevoll montierten Set-Miniaturen. Diese demonstrieren die technischen Planungen für jene in Tirol gedrehte Sequenz, die in einem finalen Zusammenstoß zwischen Gut und Böse gipfelt. All das installiert vor einem von großflächigen Fenstern gerahmten Bergpanorama der Sonderklasse. Der Ausblick alleine wäre bereits eine Sensation.

ACTION HALL

ÜBERDIMENSIONALES
MUST-SEE



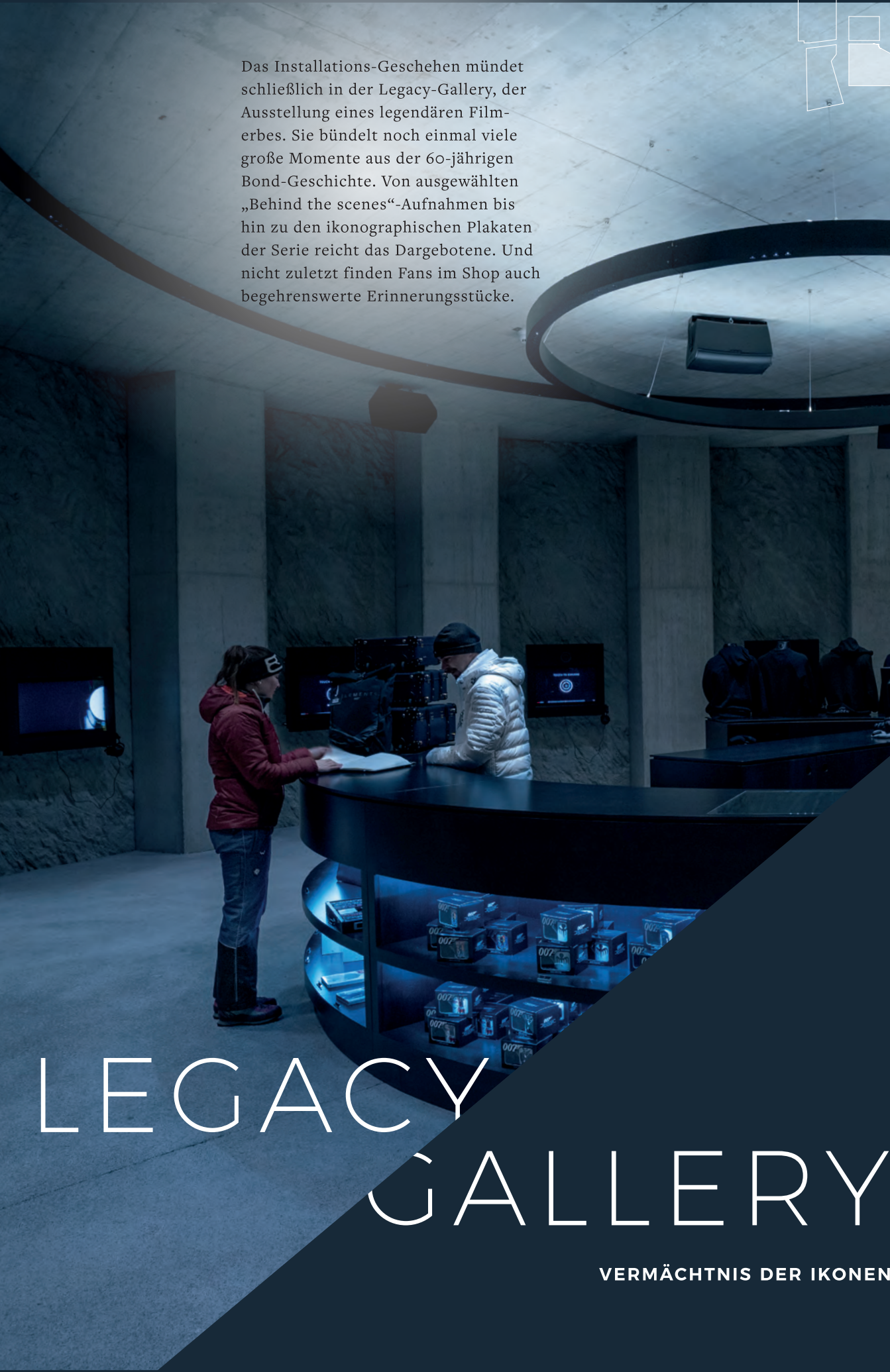
KOMPRIMIERT
HOCHSPANNUNG

SCREENING ROOM

007 ELEMENTS Sölden

14

Im Screening Room fügen sich die filmischen Tirol-Puzzlestücke zur halsbrecherischen Spectre-Verfolgungsjagd zusammen. Diese wird ebenso wie alle zuvor gezeigten Sequenzen mit der besten Film-, Ton- und Präsentationstechnik in Szene gesetzt, die Spezialisten heute zu konstruieren imstande sind.



Das Installations-Geschehen mündet schließlich in der Legacy-Gallery, der Ausstellung eines legendären Film-erbes. Sie bündelt noch einmal viele große Momente aus der 60-jährigen Bond-Geschichte. Von ausgewählten „Behind the scenes“-Aufnahmen bis hin zu den ikonographischen Plakaten der Serie reicht das Dargebotene. Und nicht zuletzt finden Fans im Shop auch begehrten Erinnerungstücke.

LEGACY GALLERY

VERMÄCHTNIS DER IKONEN

ARCHITEKTUR IN EISIGEN HÖHEN



Als Johann Obermoser Ende der Nuller-Jahre damit begann, Entwürfe für die beiden neuen Seilbahnen auf den Sölder Gaislachkogel zu gestalten, dürfte er wohl nicht im Entferntesten daran gedacht haben, wohin ihn diese führen sollten. Nämlich bis in die Traumfabriken der legendären Londoner Pinewood Studios, wo die 007-Filme entstehen.



Blick von 007 ELEMENTS zur Bergstation der Gaislachkogelbahn.

Mit seinem futuristischen Seilbahn-Konzept am Gaislachkogel beeindruckte Obermoser die Verantwortlichen der Bergbahnen Sölden nachhaltig. Sie riefen das Team von „arch-omo“ kurz nach der Eröffnung der Bahn erneut auf den herausragenden Gipfel. Es ging darum, ein besonderes Restaurant auf 3.048 Meter Höhe zu planen: das „ice Q“, das schnell zu einer Ikone zeitgenössischen Bauens in den Alpen wurde. Es gewann sogar die Aufmerksamkeit der Location Scouts der Bond-Produktionsfirma EON.

BEGEISTERTER OSCAR-PREISTRÄGER

Regisseur Sam Mendes war von den Bildern des Glaskubus begeistert und wollte ihn vor Ort persönlich in Augenschein nehmen. Streng geheim natürlich, wie es sich für die Vorbereitungen zu einem Bond-Dreh gehört. Nach seinem Sölden-Trip gab der Oscar-Preisträger seinen künstlerischen Segen – entscheidende Sequenzen für Spectre sollten im Ötztal entstehen. Der Film wurde ein großer kommerzieller Erfolg.



Faszinierend: Obermosers Formensprache



ice Q: eine Ikone alpinen Bauens

Johann Obermosers Bauwerk erntete bereits vor Eröffnung Anerkennung in internationalen Architektur-Medien.

Das Design-Medium „Wallpaper“ sieht in 007 ELEMENTS meisterhafte Reminiszenzen an die Arbeiten des Bond-Designers Ken Adam und des Architektur-Titans und Pritzker-Preisträgers Tadao Ando verwirklicht. „So wie Hogwarts der Steampunk-Fiebertraum Viktorianischer Gothic ist, packt ELEMENTS Tadao Ando unter einen Ken Adams Instagram-Filter“, schreibt Wallpaper-Autor Jonathan Bell. Auch das Branchen-Leitmagazin „Architecture + Design“ widmete den Sölden-Arbeiten des „award-winning Austrian architect“ einen ausführlichen und außerordentlich positiven Bericht.

Als sich schließlich herauskristallisierte, dass an den Drehorten eine cineastische Erlebniswelt entstehen soll, gab es keinen Zweifel daran, wer den Ausstellungsbau architektonisch verantworten würde. Architekt Johann Obermoser hat mit 007 ELEMENTS ein Meisterstück museal-touristischer Präsentation geschaffen. Die nüchternen ästhetisch bis aufs Äußerste reduzierten Räumlichkeiten zitieren die Formenklassiker des legendären Bond-Designers Ken Adam.

WIE AM FILMSET – NUR IN ECHT

Das Ambiente erinnert an das Quartier, das der MI6 nach Skyfall und in Spectre im Londoner Untergrund bezog. Einziger Unterschied: Was für den Film aus Pappmachee und Sperrholz geformt wurde, besteht bei 007 ELEMENTS aus Tausenden Kubikmetern Stahlbeton. Für all jene, die sich in Sölden von den Arbeiten Obermosers beeindrucken lassen wollen: Auch die Giggijochbahn – sie löste bei ihrer Eröffnung 2016 die Gaislachkogelbahn als leistungsstärkste Seilbahn der Welt ab – entstammt der Feder des Innsbrucker Experten für Bauten in alpiner Ausgesetztheit. ✕

HOLLYWOOD- & GRAMMY- GEADELT



Bond-Art-Director Neal Callow in Sölden.

”

Man kann sich vorstellen, dass
ein Bösewicht oder Bond
jederzeit um die Ecke biegt.

NEAL CALLOW: SPEZIALIST FÜR BOND, JEDI-RITTER UND SCHOKOLADENFABRIKEN

Er zählt zu den Top-Designern von Filmsets im internationalen Film-Business: Neal Callow. Die Arbeiten des Briten waren in allen Bond-Filmen mit Daniel Craig zu sehen. Darüber hinaus gestaltete er für Tim Burton die Johnny-Depp-Hits „Charlie und die Schokoladenfabrik“ und „Dark Shadows“. Nicht zuletzt die Filmsets des jüngsten Star-Wars-Epos „Episode VIII: Die letzten Jedi“ tragen die Handschrift des Art Directors. Der Brite zeichnete zentral verantwortlich für das Innenleben und die Gestaltung von 007 ELEMENTS.

ZUHAUSE BEI 007

Callows Vision war es, in Sölden eine Schau zu realisieren, die es in dieser Form bisher nicht gab: „Schon immer prägten moderne Technologie, glamouröse Drehorte und außergewöhnliche Architektur die Bond-Filme. Wir wollten all dies mit der Architektur und dem Inhalt von 007 ELEMENTS einfangen. Es ging darum, ein völlig neues Erlebnis zu kreieren. Soweit wir wissen, gibt es keine vergleichbare filmische Installation, vor allem nicht an einem so extremen Ort.“ Wie würde er in wenigen Worten das nun realisierte Setting beschreiben? „Man kann sich hier lebhaft vorstellen, dass jederzeit ein klassischer Schurke wie Blofeld oder James Bond höchstpersönlich um die Ecke biegt.“

**TINO SCHAEGLER:
EIN „OPTIMIST“ AUF
WELTWEITER GESTAL-
TUNGS-MISSION**

Neben dem Briten Neal Callow war auch Tino Schaedler, Design-Kopf der amerikanischen Kreativ-Schmiede „Optimist Design“ maßgeblich an der visuellen Umsetzung beteiligt. Die Agentur mit Niederlassungen in Los Angeles, New York, London und Hamburg gestaltet für globale Marken wie Google oder Nike Inszenierungskonzepte. Auch eines der führenden Musik-Events setzt auf die Amerikaner: Look und Feel der Grammy Awards werden maßgeblich von Optimist Design verantwortet.



Multimedia-Designer
Tino Schaedler

**SPAZIEREN DURCH EIN
BOND-ABENTEUER**

Der Deutsche Schaedler stellte mit seinem Know-how sicher, dass 007 ELEMENTS als multisensorische Inszenierung einzigartige visuelle Erlebniswerte bereithält. „Es ging darum, ein zeitgemäßes Besuchererlebnis zu schaffen. Wir wollten nichts Statisches im klassischen musealen Stil, sondern ein dynamisches, multimediales Erlebnis bieten, das sich anfühlt, als ob man durch einen Bond-Film spaziert. Wir wollten Besucher tief in die zeitlose Welt von James Bond eintauchen lassen und gleichzeitig das Besondere und Einzigartige der Location Sölden einfangen“, so Schaedler. ✕

”

Es fühlt sich an,
als ob man durch einen
Bond-Film geht.

Die Gletscherstraße diente als perfekte Location
für die spektakuläre Verfolgungsjagd in Spectre.





ice Q und Gaislachkoglbahn: Vorboten des Multimedia-Erlebnisses 007 ELEMENTS.

TIROLS SPECTREKULÄRSTES GIPFELERLEBNIS

Das Setting der Ötztaler Bond-Welt könnte kaum besser gewählt sein. Am Gipfel des Gaislachkogls, in Sölden auf 3.048 Meter Seehöhe inszeniert, lockt 007 ELEMENTS ins unterirdische Reich eines ewig jungen Film-Mythos. Die Szenerie alleine ist eine Reise wert.

Während in Spectre der Geheimagent im Auftrag ihrer Majestät per Flugzeug anreist, darf Bonds Quartiermeister und Tüftler-Genie „Q“ die Vorzüge der 3S-Bahn auf den Gaislachkogl genießen. Die Fahrt mit einer der modernsten Seilbahnen der Welt eröffnet den Spannungsbogen des Besuchs von 007 ELEMENTS. Auf den Spuren dieser besonderen Heldenreise bilden Gondelfahrt und Umgebungskulisse den ersten Akt, der dem Intro eines jeden 007-Abenteuers würdig ist.



AUFFAHRT AUF 3.048 M ALS ERSTER WOW-EFFEKT

Das Panorama der Ötztaler Alpen bannte das 24. Bond-Abenteuer in bester fiktionaler Manier auf die Leinwand. In echt entfaltet es noch mehr Wucht. Die Macher der Agentenserie hatte die Kulisse so sehr in ihren Bann geschlagen, dass sie letztlich grünes Licht für die Realisierung der weltweit ersten Bond-Schau in Sölden gaben. Die Fernsicht erstreckt sich an klaren Tagen bis zur Zugspitze im Norden und zu den Dolomiten im Süden. Sobald die Augen sich vom Naturspektakel lösen, richtet sich der Fokus auf das eigentliche Objekt der Leidenschaft: 007 ELEMENTS. In Nachbarschaft zum ice Q-Restaurant, in Spectre Schauplatz als Hoffer-Klinik, haben die Bergbahnen Sölden die einzigartige Schau furios im Inneren des Berges angelegt. Als echter Bond-Fan verlässt man 007 ELEMENTS emotional (an)gerührt und audiovisuell hochklassig durchgeschüttelt. Den perfekten Abspann bilden schließlich Martini, Espresso oder erlesene Menüfolgen im ice Q-Restaurant. www.iceq.at x

BOND UND DIE BERGE

Bond liebt die Alpen – geschuldet ist dies einem Tirol-Intermezzo seines Erfinders Ian Fleming. Der Autor und ehemalige Spion lebte in den 1920er-Jahren in Kitzbühel.

1969

Berner Oberland _Das Gipfelrestaurant auf dem Schilthorn verwandelt sich in „**Im Geheimdienst Ihrer Majestät**“ in die Kommandostation des Bösewichts Ernst Stavro Blofeld.

1977

St. Moritz _„**Der Spion, der mich liebte**“ entstand unter Beteiligung von Film-Ass (und später Mode-Unternehmer) Willy Bogner unter anderem im Skigebiet von St. Moritz.

1981

Cortina _„**In tödlicher Mission**“ wurde eine wilde Verfolgungsjagd mit Skiern und Motorschlitten in den Dolomiten bei Cortina d'Ampezzo auf Film gebannt.

1999

Chamonix _In „**Die Welt ist nicht genug**“ landen die Bösen auf Motorschlitten von Gleitschirmen getragen im Schnee, um Pierce Brosnan durch die Bergwelt von Chamonix-Mont-Blanc zu jagen.

2015

Sölden _„We are taking Bond back to the Alps, to the snow again, in Sölden in Austria“ – so kündigte Regisseur Sam Mendes den großen Auftritt des Geheimagenten in „**Spectre**“ an.



DAS PERFEKTE „HIDEAWAY FÜR BOND

007 ELEMENTS hat globales Medienecho hervorgerufen. Die Pressestimmen sind geprägt vom Staunen über das Erlebnis und darüber, dass ein kleiner Tiroler Ort die Bond-Macher für die erste James-Bond-Schau dieser Art gewinnen konnte.

„Ob von außen oder von innen – 007 Elements erzielt eine große optische Wirkung und sendet darüber hinaus sinnliche Reize.“

Die Welt

„Die Anordnung der Räume entfaltet eine außerordentliche Anziehungskraft, perfekt um sich als Besucher ganz darin zu verlieren.“

CNN.com

„Jack Falkner hat frühzeitig eingefädelt, dass 007 nachhaltige Spuren im Ötztal hinterlässt.“

Süddeutsche Zeitung

„Ein Erlebnis, das vielmehr cineastische Installation denn konventionelles Museumsdesign ist.“

New York Times

„ELEMENTS wird dazu beitragen, Bond im populärkulturellen Bewusstsein zu halten. Ganz einfach indem es mit dem unbestreitbaren Nervenkitzel der großen Action-Sets dieser Serie spielt.“

Wallpaper Magazine (London)

„Würde sich der Agent ihrer Majestät den Luxus einer eigenen Brandingwelt leisten, sähe sie vermutlich so kühl, sleek und gnadenlos professionell aus wie dieses 007 Elements.“

Die Presse, Wien

„Das perfekte Hideaway für James Bond, sollte er einmal von der Arbeit abhauen wollen.“

The Red Bulletin Großbritannien

„007-Drehorte gibt es viele auf der Welt, aber nur in Sölden entstand im Nachgang etwas Bleibendes.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

007 ELEMENTS ERLEBEN

Öffnungszeiten

Sommer: Mitte Juni bis Anfang Oktober
Winter: Mitte November bis Ende April

Täglich geöffnet von 09.00 bis 16.30 Uhr
(Eintritt bis 15.30 Uhr)
Ruhetag im Sommer.

Auffahrt Gaislachkogel

Besucher sollten die Auffahrt so planen, dass sie rechtzeitig zur gebuchten Zutrittszeit (Timeslot) am Eingang sind. Vom Tal bis zur Bergstation der Gaislachkogelbahn müssen 30 Minuten kalkuliert werden.

Ablauf Rundgang

Mit einem gültigen Ticket ist der Zutritt innerhalb des gebuchten Timeslots (09.00 bis 11.00/11.00 bis 13.00/13.00 bis 15.30 Uhr) möglich. Die angegebenen Timeslots legen lediglich den Zeitraum des Erstzutritts fest. Innerhalb des gebuchten Timeslots ist der Eintritt in 007 ELEMENTS möglich. Die Verweildauer in 007 ELEMENTS kann in Folge beliebig lange gestaltet werden. Um 15.30 Uhr ist der letztmögliche Eintritt, die Öffnungszeiten enden um 16.30 Uhr. Letzte Talfahrt mit der Gaislachkogelbahn um 16.45 Uhr.

Dauer Rundgang

Je nach Geschwindigkeit und Verweildauer in den einzelnen Räumen dauert der Besuch von 007 ELEMENTS zirka zwischen 45 und 90 Minuten.

Tickets

An allen Kassen der Bergbahnen Sölden erhältlich:

- _ Talstation Gaislachkogelbahn
- _ Talstation Giggijochbahn
- _ Bergstation Gaislachkogelbahn
- _ online unter 007elements.com/onlinetickets

Mindestalter

Empfohlen wird: 12 Jahre

Bitte warm anziehen!

Die Schau auf 3.048 m ist richtig cool – inhaltlich UND klimatisch. Besuchern wird angeraten, warme Kleidung zu tragen. Auch in Sommermonaten. Auf einem Alpengipfel dieser Höhe ist es kalt, man befindet sich auf über 3.000 Metern im Inneren eines Berges. Die Entscheidung, in 007 ELEMENTS auf jeglichen Einsatz von Klimatisierung zu verzichten, war grundlegender Teil des Architektur- und Designkonzeptes. Die Location und die umliegende, unberührte Natur im hochalpinen Raum sind in den Innenräumen ständig präsent. Warme Bekleidung sollte deshalb auch an sehr warmen Tagen mitgebracht werden – die Temperaturen sind auch im Sommer so gut wie nie höher als 1 bis 5 Grad Celsius.

Eintrittspreise

Preise unter 007elements.com/preise

Die Berg- und Talfahrt mit der Gaislachkogelbahn I + II ist im Eintritt nicht inkludiert.

Mit Seilbahnticket – dazu zählen auch Tirol Regio Card und Ötztal Summer Card – ist die Auffahrt üm Rahmen der jeweiligen Gültigkeiten möglich.

Der Eintritt zu 007 ELEMENTS ist in diesen Tickets nicht inkludiert.

Kombitickets

Für alle Gäste ohne gültiges Seilbahn-Ticket gibt es ein Kombi-Ticket, das die Berg- und Talfahrt mit der Gaislachkogelbahn I + II und den Eintritt zu 007 ELEMENTS inkludiert.

Preise Kombitickets unter 007elements.com/preise

Alle Infos unter

007elements.com

Official Sponsor



Uniform Supplier



Cooperations

